

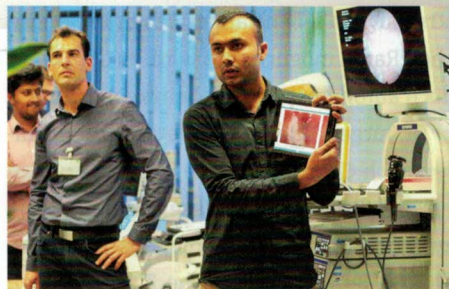
AK Medizintechnik

Eröffnung des InnoLab ego.-INKUBATOR IGT (Image Guided Therapy)

Holger Fritzsche M.Sc. | Manager des InnoLab | stellv. Arbeitskreisleiter



Blick in den Simulations-OP mit Ultraschallsystem, OP-Liege mit Roboterhaltearm, Navigations- und Trackingsystemen sowie Endoskopie-Tower (o.). Lehrstuhlmanager Dr. Boese (l.) und wissenschaftlicher Mitarbeiter Ali Gazhanfar (r.) präsentieren ein ultraschallbasiertes Trackingsystem (r.). Fotos: OVGU



Der Lehrstuhl für Kathertertechnologien und bildgesteuerte Therapie (INKA – Intelligente Katheter), unter der Leitung von Prof. Michael Friebe, eröffnete am 26.10.2017 nach einjähriger Aufbau- und Einrichtungsphase sein neues Innovations- und Start-up-Labor.

Das EFRE-geförderte Projekt zum Ausbau unternehmerischen Denkens und der Stimulation akademischer Unternehmensgründungen ist nun direkt auf dem medizinischen Campus im ZENIT-Gebäude angesiedelt und soll u. a. dazu dienen, den Austausch zwischen Medizinern und Ingenieuren zu fördern.

Zur Eröffnung konnten Gäste aus dem Wirtschaftsministerium, der Wirtschaft und Forschung begrüßt werden. Die Veranstaltung wurde gleichzeitig genutzt, um aktuelle Projekte des Lehrstuhls sowie auch erste Start-up-Vorhaben vorzustellen.

Das Konzept des Inkubators ist einfach, aber sehr effektiv und folgt einer Kombination von »Design Thinking« und dem BIO-DESIGN-Konzept der Stanford Universität (Identifikation, Invention und Implementierung von sogenannten »unmet clinical needs«): Zunächst werden gemeinsam mit den klinischen Anwendern Bedarfe identifiziert. Für diese werden im Rahmen des IGT-Inkubators erste Lösungsideen erarbeitet und auf wirtschaftliche Verwertung geprüft. Dementsprechend ist auch der INKUBATOR aufgebaut. Neben einem Innovations- und Kreativ-Büro zur Ideenfindung gibt es eine Prototypenwerkstatt zur Realisierung der entwickelten Ideen und ein Simulations-OP, in dem gemeinsam mit den Medizinern neue Medizintechnik getestet und evaluiert werden kann. Die Implementierung der Ideen wird dann durch einen dem Inkubator nachgeschal-

teten gründungsfokussierten Transfer in Kooperation mit dem Transfer- und Gründerzentrum (TUGZ) und dem Technologie-Transfer-Zentrum (TTZ) der Magdeburger Universität durchgeführt.

Zudem fungiert der INKUBATOR als Treffpunkt für das neue Graduiertenkolleg T²I² (Technology Innovation – Therapy and Imaging), welches bei der Eröffnung mit seinen augenblicklich 15 Doktoranden und vielen spannenden Ansätzen vorgestellt wurde. Hierbei handelt es sich um Ingenieure, die in der Medizinischen Fakultät promovieren und somit schon in ihrer wissenschaftlichen Forschungsarbeit näher an die medizinischen Problemstellungen herangeführt werden und den Austausch und das Verständnis zwischen Medizinern und Ingenieuren fördern sollen.



Michael Friebe
Professor at OVGU, CEO at IDTM

Yesterday we finally opened our new INNOVATION Lab IMAGE GUIDED SURGERIES at the University Clinic. Now we can work even closer with the clinicians ... with our own Surgical Suite, Ultrasound systems, Navigation devices, 3D X-ray equipment, 3D printers, ... – in the last two years we produced over 35 inventions and 15 patents ... hope that will even improve now. Thanks to all involved and look forward working with you in that stimulating new environment.

INNOVATION LAB INKA

IGT ego.-Inkubator 26. Oktober 2017 – Opening of the Innovation Lab IMAGE GUIDED SURGERIES

Chair of Catheter Technologies (INKA) at the Otto-von-Guericke University Hospital
BIODESIGN based Environment for valuable clinical Innovation



53 Likes · 8 Comments

Like Comment Share

3.507 views of your post

Der Inkubator traf auch bei seinem ersten viralen Auftritt im sozialen Netzwerk für Geschäftskontakte (LinkedIn) auf großes Interesse. Innerhalb von vier Tagen kam er auf mehr als 3 500 views. ■